

Was wird GMES bieten?

GMES wird Dienste bieten, die in drei Kategorien fallen:

- **Kartierung der Erdoberfläche**
Landnutzung, Waldbestand, Zustand der Polarregionen, Beobachtung des Meeres und der Küstenregionen, ...
- **Unterstützung des Krisenmanagements**
Wirkungsvollere Maßnahmen bei Überflutungen, Waldbränden, Erdbeben, Vulkanismus. Effizientere Unterstützung der humanitären Hilfe.
- **Vorhersagen**
Ozeane und Küstengebiete, Luft- und Wasserqualität, Verschmutzungsgrade, ...

Mehr über GMES

Weitere Informationen über GMES erhalten Sie auf folgenden Websites:

www.gmes.info
www.esa.int/esaLP/LPgmes.html

Oder konsultieren Sie die Links auf der Website:

www.gmes.info/linkliste.0.html

Wann ist GMES einsatzbereit?

Derzeit sind drei Pilotdienste in der Entwicklung und sollen ab 2008 zur Verfügung stehen:

- **Notfallschutz**
Ziel ist es, umfangreichere und zuverlässigere Informationen zu liefern, um auf Krisen und Notfälle im Zusammenhang mit natürlichen und von Menschen verursachten Katastrophen besser reagieren zu können.
- **Landbeobachtung**
Ziel ist es, Informationen über Bodennutzung und Veränderungen der Landoberfläche für bestimmte Politikbereiche auf globaler, europäischer, nationaler und lokaler Ebene bereitzustellen (z.B. Modelle zum Klimawandel, über die europäische Umwelt im globalen Zusammenhang und die Entwicklungspolitik der EU).
- **Marine Dienstleistungen**
Ziel ist es, Informationen über den aktuellen Zustand der Ozeane und Küstengebiete zu liefern, darunter:
 - globale und regionale Daten und
 - operationelle Analysen und Vorhersagen über Ozeane und Meere (z. B. Meeresströmungen, Temperaturen, Salzkonzentrationen) auf globaler und regionaler Ebene.

Ab 2008 werden schrittweise weitere Dienste eingeführt, entsprechend den Anforderungen der europäischen Politik und anderer Nutzergruppen.



GMES – Global Monitoring for Environment and Security

Dienste für die Bürger der Europäischen Union zur Erhöhung ihrer Lebensqualität durch ein besseres Verständnis der globalen Umweltvorgänge und vieler anderer Aspekte des alltäglichen Lebens.



Ich freue mich sehr, dass Sie uns bei der Suche nach einem Namen für eines der ehrgeizigsten, aufregendsten und weitreichenden Projekte der Europäischen Union helfen wollen: GMES oder Global Monitoring for Environment and Security.

Der Wettbewerb zur Namensfindung liegt mir sehr am Herzen, da er die europäische Jugend bereits in der Anfangsphase dieses europäischen Projektes miteinbezieht.

GMES kann uns helfen, Mittel und Wege zu finden, um unsere Umwelt zu verbessern und unseren Planeten sicher und lebenswert zu erhalten.

Ich weiß Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen sehr zu schätzen. Möge das beste Team gewinnen!

Viel Glück,

Günter Verheugen
Vizepräsident der Europäischen Kommission für
Unternehmen und Industrie



Was ist GMES?

GMES ist eine europäische Initiative, die die notwendigen Informationen liefert,

- um umweltbezogene Entwicklungen beobachten und vorhersagen zu können und
- um Fragen, die die Sicherheit der Bürger betreffen, zu behandeln.

Warum brauchen wir GMES?

- zum Aufbau einer unabhängigen Kapazität zur kontinuierlichen Unterstützung der europäischen Umwelt- und Sicherheitspolitik;
- um einen wesentlichen Teil des europäischen Beitrags zu den weltweiten Bemühungen um die Umwelt und die nachhaltige Entwicklung unseres Planeten zu erbringen;
- um Informationen verschiedener Quellen in einheitlicher Form und gesicherter Qualität zu sammeln, zu integrieren und weiterzugeben.

Wie wird GMES funktionieren?

GMES wird:

- bereits existierende Systeme und den Einsatz menschlicher Arbeitskraft verbessern;
- effiziente Methoden zum dauerhaften Messen und Sammeln verlässlicher Daten entwickeln;
- Messdaten in ein vernetztes Analysesystem einstellen und so umfassende Beobachtungen und Vorhersagen bezüglich unserer Umwelt ermöglichen;
- die Informationen allen Nutzern zugänglich machen.